

## **Thema: Reisen in Corona-Zeiten – Planen mit Sicherheit**

**Beitrag:** 2:23 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Endlich mal wieder verreisen, raus aus dem Corona-Alltag und generell einfach mal abschalten – wie groß die Sehnsucht nach Erholung bei vielen ist, kann man an Mallorca über die Ostertage sehen: Kaum hatte die beliebte Ferieninsel für Touristen wieder geöffnet, gingen die Buchungszahlen rasant nach oben. Viele von uns hoffen auch auf den Sommer. Allerdings, auch das hat Mallorca gezeigt, gibt es seit Corona viele zusätzliche Unsicherheiten, die einem einen Strich durch die Reiseplanung machen können. Mehr Sicherheit versprechen sogenannte Flex-Tarife, die viele Reiseveranstalter anbieten. Bis kurz vor der Reise kann man damit kostenlos stornieren oder umbuchen. Warum das nicht ausreicht, verrät Ihnen Oliver Heinze.

**Sprecher: Die kostenlose Storno- und Umbuchungsfrist bei den Flex-Tarifen der Reiseveranstalter endet in aller Regel 14 Tage vor Reisebeginn. Das ist insofern gut, als dass es mehr Freiheit bedeutet als früher.**

**O-Ton 1 (Birgit Dreyer, 27 Sek):** „Wenn allerdings diese Stornofristen dann ablaufen, sind Sie nicht mehr versichert. Wenn Sie also innerhalb der letzten Tage vor dem Urlaub dann krank werden sollten oder Ihre Reise aus anderen Gründen nicht antreten können, dann fallen diese Stornokosten an. Und die werden umso höher, je näher Sie an Ihren Reiseternin rücken. Das können bis zu 100 Prozent des Reisepreises ausmachen. Diese Kosten fängt dann nur eine Reiserücktrittversicherung auf.“

**Sprecher: Erklärt Birgit Dreyer von der Ergo Reiseversicherung, kurz ERV, und empfiehlt, genauer hinzuschauen – ganz besonders in Bezug auf Leistungen im Zusammenhang mit Covid-19.**

**O-Ton 2 (Birgit Dreyer, 22 Sek):** „Wenn man kurz vor Reisebeginn zum Beispiel in eine Quarantäne muss oder wegen zu hoher Körpertemperatur nicht über die Grenze darf und so weiter, sollte das unbedingt abgedeckt sein. Wenn Sie kurz vor Reisebeginn einen Impftermin haben, dann ist es wichtig, dass Impfunverträglichkeit auch als Rücktrittsgrund anerkannt ist wie bei der ERGO Reiseversicherung zum Beispiel.“

**Sprecher: Am besten ist eine Kombination aus Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung, die Sie auch dann unterstützt, wenn Sie in ein Quarantänehotel müssen oder Sie am Flughafen wegen zu hoher Temperatur beim Einchecken gezwungen sind, Ihren Aufenthalt zu verlängern.**

**O-Ton 3 (Birgit Dreyer, 23 Sek):** „Dann entstehen zunächst Kosten für das Hotel, für die Verpflegung und auch für die Buchung eines neuen Fluges. Mit einer Abbruchversicherung würde der Reisende nicht alleine dastehen mit diesen Kosten. Wir zum Beispiel haben in dem speziellen Fall von Covid-19 einen Ergänzungsschutz, den Sie zu unseren Standardprodukten dazu buchen können – also auch zu einer bestehenden Jahresversicherung zum Beispiel.“

**Sprecher: Die Jahresversicherung macht gerade jetzt in diesen unsicheren Zeiten voller Stornierungen, Um- und Neubuchungen Sinn. Denn damit sind wirklich alle Reisen innerhalb eines Jahres abgedeckt.**

**O-Ton 4 (Birgit Dreyer, 26 Sek):** „Dazu gehören Privat- und auch Geschäftsreisen, Auslandsreisen, Reisen auch im Inland, in der Heimat, sofern Sie mehr als 50 Kilometer vom Wohnort entfernt sind. Natürlich auch ein Aufenthalt in Ferienhäusern oder Ferienwohnungen und auch ein Campingtrip wären abgedeckt. Und das Ganze in Kombination mit dem Covid-Ergänzungstarif der ERGO Reiseversicherung und Sie sind auf der sicheren Seite.“

**Abmoderationsvorschlag:** Urlaub kann man auch in diesen Zeiten planen. Mit den richtigen Versicherungen im Gepäck geht man damit auch finanziell kein großes Risiko mehr ein. Mehr Infos zum Thema und zu den verschiedenen Reiseschutz-Angeboten finden Sie unter [www.reiseversicherung.de](http://www.reiseversicherung.de). Hier können Sie Ihre nächste Reise auch direkt online absichern.



## **Thema: Reisen in Corona-Zeiten – Planen mit Sicherheit**

**Interview:** 3:25 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Endlich mal wieder verreisen, raus aus dem Corona-Alltag und generell einfach mal abschalten – wie groß die Sehnsucht nach Erholung bei vielen ist, kann man an Mallorca über die Ostertage sehen: Kaum hatte die beliebte Ferieninsel für Touristen wieder geöffnet, gingen die Buchungszahlen rasant nach oben. Viele von uns hoffen auch auf den Sommer. Allerdings, auch das hat Mallorca gezeigt, gibt es seit Corona viele zusätzliche Unsicherheiten, die einem einen Strich durch die Reiseplanung machen können. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern kann, wenn's ganz dumm läuft, auch teuer werden. Von der Reiseplanung sollten wir uns aber trotzdem nicht abhalten lassen, sagt Birgit Dreyer, Reiseexpertin der ERGO Reiseversicherung (ERV). Hallo!

**Begrüßung:** „Hallo!“

- 1. Frau Dreyer, wenn man nach einer Reise sucht, findet man inzwischen viele sogenannte Flex-Angebote mit kurzfristigen Stornierungs- und Umbuchungsoptionen. Gerade in dieser ungewissen Zeit klingt das erst mal gut. Wie sicher ist man damit?**

**O-Ton 1 (Birgit Dreyer, 38 Sek.):** „Mit einem Flex-Tarif können Sie bis zu 14 Tage vor Reiseantritt kostenlos stornieren oder umbuchen. Das ist so ein neuer Freiraum, ist anders als früher. Wenn allerdings diese Stornofristen dann ablaufen, sind Sie nicht mehr versichert. Wenn Sie also innerhalb der letzten Tage vor dem Urlaub dann krank werden sollten oder Ihre Reise aus anderen Gründen nicht antreten können, dann fallen diese Stornokosten an. Und die werden umso höher, je näher Sie an Ihren Reiseternin rücken. Das können bis zu 100 Prozent des Reisepreises ausmachen. Diese Kosten fängt dann nur eine Reiserücktrittversicherung auf.“

- 2. Worauf sollte man da denn genau achten? Letztes Jahr war ja alles im Zusammenhang mit Corona bei vielen Versicherern noch vom Versicherungsschutz ausgeschlossen...**

**O-Ton 2 (Birgit Dreyer, 33 Sek.):** „Viele Versicherer haben diese Lücke in Bezug auf Covid-19 inzwischen mehr oder weniger geschlossen. Sie sollten aber unbedingt genauer hinschauen, wie die Leistungen im Zusammenhang mit Covid-19 aussehen. Wenn man kurz vor Reisebeginn zum Beispiel in eine Quarantäne muss oder wegen zu hoher Körpertemperatur nicht über die Grenze darf und so weiter, sollte das unbedingt abgedeckt sein. Wenn Sie kurz vor Reisebeginn einen Impftermin haben, dann ist es wichtig, dass Impfunverträglichkeit auch als Rücktrittsgrund anerkannt ist wie bei der ERGO Reiseversicherung zum Beispiel.“

- 3. Viele haben ja auch Sorge, dass Sie vor Ort in Quarantäne müssen oder ihre Reise beispielsweise wegen einer Erkrankung nicht zu Ende machen können. Wie kann man sich da absichern?**

**O-Ton 3 (Birgit Dreyer, 33 Sek.):** „Es macht auf jeden Fall Sinn, wenn Sie vom Tag der Buchung bis zum letzten Urlaubstag abgesichert sind. Deshalb empfehlen wir eine Reiserücktrittversicherung abzuschließen, die auch eine Reiseabbruchversicherung beinhaltet. Diese Abbruchversicherung beinhaltet. Sie eine kommt zum Beispiel für zusätzliche Reisekosten auf, wenn Sie erkranken und früher zurück müssen, und erstattet auch nicht genutzte Reiseleistungen. Wichtig ist, dass der Versicherungsschutz auch dann greift, wenn eine Reisewarnung aufgrund von Covid-19 ausgesprochen wurde vom Auswärtigen Amt.“



#### **4. Was sollte die Abbruchversicherung konkret in Bezug auf Covid-19 enthalten?**

**O-Ton 4 (Birgit Dreyer, 45 Sek):** „Nehmen wir das Beispiel, dass Sie in ein Quarantänehotel müssen: Ohne spezielle Absicherung kann es passieren, dass der Reisende selbst die Kosten tragen muss. Oder am Flughafen – wenn Sie beim Einchecken eine erhöhte Temperatur haben und die Fluggesellschaft sich deswegen zum Beispiel weigern sollte, Sie mitzunehmen und Sie Ihren Aufenthalt dadurch verlängern müssen vor Ort. Dann entstehen zunächst Kosten für das Hotel, für die Verpflegung und auch für die Buchung eines neuen Fluges. Mit einer Abbruchversicherung würde der Reisende nicht alleine dastehen mit diesen Kosten. Wir zum Beispiel haben in dem speziellen Fall von Covid-19 einen Ergänzungsschutz, den Sie zu unseren Standardprodukten dazu buchen können – also auch zu einer bestehenden Jahresversicherung zum Beispiel.“

#### **5. Sie haben gerade die Jahresversicherung angesprochen. Inwiefern macht die aktuell Sinn?**

**O-Ton 5 (Birgit Dreyer, 42 Sek):** „Dieses Umbuchen und Stornieren und neu Buchen von Reisen sollte anregen, nicht für jede Reise einzeln eine Versicherung abzuschließen, sondern eine Jahresversicherung. Das hat einen bedeutenden Vorteil, dass alle Reisen innerhalb eines Jahres abgedeckt sind. Dazu gehören Privat- und auch Geschäftsreisen, Auslandsreisen, Reisen auch im Inland, in der Heimat, sofern Sie mehr als 50 Kilometer vom Wohnort entfernt sind. Natürlich auch ein Aufenthalt in Ferienhäusern oder Ferienwohnungen und auch ein Campingtrip wären abgedeckt. Und das Ganze in Kombination mit dem Covid-Ergänzungstarif der ERGO Reiseversicherung und Sie sind auf der sicheren Seite.“

**Birgit Dreyer, Reiseexpertin der ERGO Reiseversicherung (ERV) mit Tipps zum richtigen Reiseschutz. Vielen Dank dafür!**

**Verabschiedung:** „Gerne!“

**Abmoderationsvorschlag:** Urlaub kann man auch in diesen Zeiten planen. Mit den richtigen Versicherungen im Gepäck geht man damit auch finanziell kein großes Risiko mehr ein. Mehr Infos zum Thema und zu den verschiedenen Reiseschutz-Angeboten finden Sie unter [www.reiseversicherung.de](http://www.reiseversicherung.de). Hier können Sie Ihre nächste Reise auch direkt online absichern.



**Thema: Reisen in Corona-Zeiten – Planen mit Sicherheit**

**Umfrage:** 0:38 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wir alle wünschen uns nichts mehr, als endlich mal wieder Urlaub zu machen. Aber nach den Erfahrungen, die viele letztes Jahr mit gebuchten und dann wegen Corona abgesagten Reisen machen mussten, sind viele verunsichert. Wir wollten mal wissen, wie das bei Ihnen ist und haben uns mal auf der Straße umgehört, ob Sie dieses Jahr Urlaub planen.

**Frau:** „Ich traue mich einfach nicht. Ist auch unsicher, ob man da irgendwie sein Geld zurückbekommen würde.“

**Mann:** „Wir beide haben schon Urlaub gebucht. Also jetzt für den Sommer. Wir haben da nach diesem Flex-Tarif geschaut. Da kann man ja auch kurz vorher noch stornieren oder auch seine Reise umbuchen.“

**Frau:** „Nee, weil man weiß auch gar nicht, ob man überhaupt dahin kommt, sag ich mal, und man weiß auch nicht, ob man zurück kommt.“

**Mann:** „Ich möchte natürlich wieder nach Malle. Aber da habe ich gehört, wenn du jetzt fliegst, dann musst du erst in Quarantäne in den Hotels. Ja, was habe ich denn da für einen Urlaub? Da musst du die ganze Sache dann noch bezahlen?“

**Frau:** „Ich plane meinen Urlaub auf jeden Fall. Den brauche ich auch ganz dringend. Und es gibt ja auch diese Flex-Tarife. Reiserücktrittsversicherung gibt's auch. Also von daher kann da hoffentlich nicht so viel schief gehen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wann und wohin Reisen möglich sein wird, kann aktuell noch keiner sagen. Planen kann man aber trotzdem, auch ohne dabei ein finanzielles Risiko einzugehen. Was diese Flex-Tarife bringen und wie wir dabei auf der sicheren Seite sind, verrät uns gleich eine Reiseexpertin von der ERGO Reiseversicherung.

